



Lotteriefonds Gesuche (Generalsekretariat, Justiz- und Polizeidepartement)

Archiv	Staatsarchiv Basel-Stadt (StABS)
Datum	9. Januar 2008
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	Justiz- und Sicherheitsdepartement; Generalsekretariat, Lotteriefonds
Betreff/Inhalt	Gesuchsanträge. Die Dossiers enthalten das Gesuch, den Bericht an den Regierungsrat, den Beschluss des Regierungsrats und die Antwort an die GesuchstellerInnen.
Zeitraum	1980-1997
Menge	15 Laufmeter
Form/Format	Papierdossiers
Bewertungsentscheid	Bei den Gesuchen über Fr. 10'000.- wird jeder 5. Jahrgang vollständig übernommen (1980, 1985, ...). Die Kleinbeiträge werden vollständig übernommen (zu kleine Menge um eine Auswahl vorzunehmen).
Begründung	Die Gesuche geben Aufschlüsse über Hintergründe des nicht-subventionierten kulturellen Schaffens der Stadt und des Kantons (Projektbeschreibungen). Zudem wird die Nachvollziehbarkeit der Vergabep Praxis und deren Wandel dokumentiert.
Bemerkungen	Der Lotteriefonds spricht jährlich ca. 5-6 Mio Fr., der genaue Betrag hängt von den Lotterie-Erträgen von Swisslos ab. Es gehen ca. 500 Gesuche ein von denen ca. 50 % bewilligt werden. Gesuche bis Fr. 10 000.- (Kleinbeiträge) werden direkt vom Departementsvorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements entschieden, grössere Beträge werden vom Gesamt-Regierungsrat bewilligt oder abgelehnt.

